

WP-01-419 Ein Land der Innovation und Nachhaltigkeit

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND NRW

Beschlussdatum: 29.10.2026

Änderungsantrag zu WP-01

Von Zeile 418 bis 430:

europäischer Hand verhindern sie den Abfluss von Daten und geistigem Eigentum und stärken unseren Wirtschafts- und Forschungsstandort. ~~Hocheffiziente und mit erneuerbaren Energien betriebene Rechenzentren können einen wichtigen Beitrag zu „KI made in NRW“ leisten. Die Nutzung von Strom aus fossilen Quellen auf dem Gelände lehnen wir ab. Wir legen höchste Standards an Energie- und Flächeneffizienz, einen möglichst geringen Wasserverbrauch, die konsequente Nutzung von Abwärme und die Beteiligung von Kommunen. Dabei hat die Versorgung der Menschen mit Trinkwasser für uns immer Vorrang vor dem Wasserbedarf von Rechenzentren. Auf europäischer Ebene muss die volle Transparenz über Energie- und Wasserverbrauch für einzelne Rechenzentren gesetzlich verankert werden, damit Land und Kommunen verlässlich planen können. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass digitale und industrielle Ökosysteme entstehen, die von Rechenzentren profitieren können.~~ Nur hocheffiziente und mit zusätzlichen erneuerbaren Strom betriebene Rechenzentren können einen wichtigen Beitrag zu „KI made in NRW“ leisten. Ihr Ausbau darf aber nicht ungeregelt erfolgen: Rechenzentren verbrauchen große Mengen Strom, Fläche und Wasser und konkurrieren mit Industrie, Haushalten und Landwirtschaft um knappe Ressourcen und Netzkapazitäten. Wir wollen den Ausbau gezielt steuern und nur da zulassen, wo sie netzverträglich, ressourcenschonend und im Einklang mit den Klimazielen des Landes betrieben werden können. Die Nutzung von Strom aus fossilen Quellen auf dem Gelände lehnen wir ab. Wir legen höchste Standards an Energie- und Flächeneffizienz, einen möglichst geringen Wasserverbrauch, die konsequente Nutzung von Abwärme und die Beteiligung von Kommunen. Dabei hat die Versorgung der Menschen mit Trinkwasser für uns immer Vorrang vor dem Wasserbedarf von Rechenzentren.

Neue Rechenzentren sollen vorrangig auf bereits versiegelten oder genutzten Flächen entstehen und dürfen den Netto-Null-Pfad beim Flächenverbrauch nicht gefährden. Wir wollen den Ausbau über die Landes- und Regionalplanung steuern, den Netzanschluss und die Flächenvergabe an klare Umweltkriterien knüpfen.

Auf europäischer Ebene muss die volle Transparenz über Energie- und Wasserverbrauch für einzelne Rechenzentren gesetzlich verankert werden, damit Land und Kommunen verlässlich planen können. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass digitale und industrielle Ökosysteme entstehen, die von Rechenzentren profitieren können.